

2021

Aktion Kindertreff



Image by Jaqueline Macou from Pixabay

Freundschaft mit Gott

Fastenzeit

Palmsonntag: Ich bleibe bei dir

Material/Vorbereitung

- *Freundschaftsarmband mit Anhängern der letzten Wochen aus Tüchern oder Seil legen*
- *Druckvorlage Schaubild Palmenzweig*

Für die Aktion:

- *Palmenzweig (oder langes Blatt einer ähnlichen Pflanze), alternativ langer Papierstreifen*
- *Schere*



Liedvorschläge: GL 302,2, 383, 389

Liturgische Eröffnung

Wir beginnen unseren Gottesdienst an Palmsonntag + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Rückblick mit Schaubild

Letzten Sonntag hat uns Jeremia gesagt, worauf es bei einer Freundschaft besonders ankommt. Welches Symbol haben wir letzte Woche an das Freundschaftsarmband angelegt? *Herz mit Pflaster*

Das Herz mit einem Pflaster zeigt, dass es wichtig ist, in einer Freundschaft Wunden zu heilen. Es ist wichtig, Freundinnen und Freunden Fehler zu verzeihen, damit die Freundschaft bestehen bleiben kann. Gott kann das sehr gut; er ist sehr großzügig.

Gebet

Gott, unser Vater, heute beginnen wir die Feier der Heiligen Woche. Gehe mit uns und mit allen Menschen, für die wir beten, auf dem Weg hin zur Feier der Auferstehung. Amen.

Hinführung

Heute ist ein besonderer Sonntag in der Fastenzeit: der Palmsonntag. Wisst ihr, warum dieser Sonntag so genannt wird? *Jubel der Menschen mit Zweigen am Wegesrand beim Einzug Jesu nach Jerusalem*

Wir wollen nun im Neuen Testament der Bibel nachlesen, was es mit den Palmenzweigen an Palmsonntag auf sich hat und was passierte, als Jesus nach Jerusalem kam.

Lesung (Mk 11,1-10; Hoffnung für Alle)

Jesus war mit seinen Jüngern inzwischen in die Nähe von Jerusalem gekommen. Kurz bevor sie Betfage und Betanien erreichten, zwei Ortschaften am Ölberg, schickte Jesus zwei Jünger voraus mit dem Auftrag: „Geht in das Dorf da vorne! Gleich am Ortseingang werdet ihr einen jungen Esel finden, der dort angebunden ist. Auf ihm ist noch nie jemand geritten. Bindet ihn los und bringt ihn her! Sollte euch jemand fragen, was ihr da tut, dann sagt einfach: ‚Der Herr braucht das Tier, aber er wird es bald wieder zurückschicken.‘“

Sie machten sich auf den Weg und fanden den Esel draußen auf der Straße an ein Hoftor angebunden. Sie banden ihn los; aber einige Leute, die dabeistanden, fragten: „Was macht ihr denn da? Warum bindet ihr den Esel los?“ Sie antworteten so, wie Jesus es ihnen gesagt hatte. Da ließ man sie gewähren.

Die Jünger brachten den jungen Esel zu Jesus, legten ihre Mäntel auf das Tier, und er setzte sich darauf. Viele Leute breiteten ihre Kleider als Teppich vor ihm aus, andere legten Zweige auf den Weg, die sie von Bäumen auf den Feldern abgerissen hatten. Vor und hinter ihm drängten sich die Menschen und riefen: „Gelobt sei Gott, und gepriesen sei, der in seinem Auftrag kommt! Gesegnet sei das Königreich unseres Vorfahren David, das nun kommt! Gelobt sei Gott hoch im Himmel!“

Katechese

Heute haben wir – anders als an den letzten Fastensonntagen – eine Bibelstelle über Jesus gelesen. Was ist in der Geschichte geschehen? Was habt ihr gehört? *Jesus kommt in die Nähe von Jerusalem lässt Jünger einen Esel holen; reitet auf dem Esel in die Stadt; Menschen jubeln ihm zu; legen Zweige vor ihn auf den Weg* Mit dem Palmsonntag beginnen wir die sogenannte Heilige Woche. Wisst ihr, welche weiteren besonderen Tage und Ereignisse anstehen?

Gründonnerstag/letztes Abendmahl und Fußwaschung; Karfreitag/Kreuzigung; Karsamstag/Grabesruhe; Ostersonntag/Auferstehung

Am Palmsonntag jubelten noch alle Menschen auf den Straßen Jesus zu, legten Zweige auf den Weg und riefen: „Gelobt sei Gott, und gepriesen sei, der in seinem Auftrag kommt!“ Sie feierten ihn als den Sohn Gottes und freuten sich, dass er nach Jerusalem kam. Nur wenige Tage später wurde Jesus aber gekreuzigt, allein und verlassen von fast allen Menschen. Keiner jubelte ihm zu. Er wurde verspottet und verhöhnt. Die Menschen, die zu ihm hielten, waren verschwunden und kein Lob war mehr zu hören. Dieser Wechsel ist gewaltig.

Manchmal verhalten auch wir uns wie die Menschen am Wegesrand. Wir sind in einem Moment voller Freude, dass Jesus bei uns ist und loben Gott. Wann seid ihr besonders aufmerksam für Gott? *TN antworten*

Wie bei den Menschen am Wegesrand schwindet manchmal aber auch unsere Aufmerksamkeit für Gott. Dann haben wir andere Dinge zu tun oder vergessen Gott ganz. Dabei wissen wir eigentlich, dass man in einer guten Freundschaft aneinander denken und füreinander da sein sollte.

Das Besondere an Jesus ist, dass er dranbleibt, auch wenn wir verschwinden, nicht an ihn denken und ihn allein lassen. Das sehen wir auch in der kommenden Woche: Obwohl die Menschen Jesus nicht mehr zujubeln und feiern, geht er seinen Weg weiter bis ans Kreuz. All das macht er für uns, weil er uns liebt.

Heute legen wir als Symbol für eine Freundschaft, die über alle Schwierigkeiten hinausgeht, einen Palmenzweig an das Freundschaftsarmband. *(Schaubildsymbol anlegen)*

Der Palmenzweig soll uns zum einen an die Palmsonntagserzählung erinnern. Zum anderen steht er aber auch für Gottes beständige Freundschaft und Liebe zu uns. Er zeigt, dass Gott bei uns bleibt, auch wenn wir ihn vielleicht vergessen haben. Lasst uns in der Heiligen Woche, aber ebenso darüber hinaus, Folgendes versuchen: Bei Gott zu sein, auch wenn es uns manchmal schwerfällt.

Weiterführende Aktion

Kreuz aus Palmenzweigen:



1



2



3

1. Den Palmenzweig mit der spitzen Seite nach oben halten.
2. Die Spitze wird nun im 90-Grad-Winkel nach rechts gefaltet. Es entsteht ein kleines Dreieck an der gefalteten Stelle.
3. Das Dreieck nun nach unten falten.



4



5



6

4. Das jetzt entstandene Dreieck wiederum nach unten falten, sodass ein Viereck entsteht.
5. Das spitze Ende des Blattes hinter dem entstandenen Viereck umklappen und falten, sodass die Spitze nach links zeigt.
6. Das spitze Ende in eine Schlaufe nach vorne legen und durch das Viereck schieben, bis es auf der anderen Seite wieder hervorschaut. Das Blatt ganz hindurchfädeln, bis es fest im Viereck eingerastet ist.



7a



7b



8

7. Jetzt das spitze Ende in einer Schlaufe nach vorne legen und wieder durch das Viereck schieben. Diesmal bleibt ein Stück der Schlaufe auf der rechten Seite stehen.
8. Das Palmblatt um 90 Grad drehen, sodass das spitze Ende nach unten und das dicke Ende des Blattes nach rechts zeigen.



9



10



10

9. Das Blatt einmal wenden, sodass das dicke Ende nach links zeigt, das dünne Ende weiterhin nach unten.
10. Mit dem dicken Ende eine Schlaufe nach vorne legen und durch das Quadrat schieben. Am Ende sollte es auf der linken Seite genauso weit herauszeigen, wie am oberen Ende des Kreuzes.



11



12

11. Das Kreuz drehen, sodass das dicke Ende wieder nach links zeigt.

12. Zum Schluss das dicke Ende wieder in einer Schlaufe nach vorne legen und durch das Viereck schieben, bis es die gleiche Länge wie die anderen beiden kurzen Seiten erreicht hat. Dafür muss ggf. das Ende vorher ein Stück abgeschnitten werden.

Fürbitten

Unser Gott, du bist ein Freund der Menschen. In Jesus Christus trittst du an unsere Seite. Wir danken dir für die Menschen, die an unserer Seite sind. Sie sind uns gute Freundinnen und Freunde, auf die wir uns verlassen können, so wie wir uns auf dich verlassen dürfen. Wir bitten dich:

- Schenke allen Menschen wirklich gute Freundinnen und Freunde, mit denen sie Freude und Glück teilen können. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Schenke allen Menschen wirklich gute Freundinnen und Freunde, die mit ihnen Leid und Traurigkeit teilen. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Schenke allen Menschen wirklich gute Freundinnen und Freunde, auf die sie sich verlassen können, und die auch in schweren Zeiten an ihrer Seite bleiben. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Schenke allen Menschen wirklich gute Freundinnen und Freunde, die sie stärken und ihnen Hoffnung geben, wenn es nicht so gut läuft. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Schenke allen Menschen wirklich gute Freundinnen und Freunde, damit sie sich nicht einsam fühlen und nicht alleine dastehen. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Guter Gott, wir danken dir, dass du immer für uns da bist und zu uns hältst. Besonders in der Heiligen Woche spüren wir die Freundschaft, die du uns schenkst, durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes, Jesus Christus. Amen.

Vaterunser

Segensgebet

Guter Gott, du bist für alle Menschen da, auch wenn sie dich vergessen oder nicht beachten. Wir wollen bei dir bleiben und auch für unsere Freundinnen und Freunde verlässlich sein. Deshalb bitten wir dich um deinen Segen. Gott segne uns + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich bleibe bei dir

